

Fabelhafter Vorlesenachmittag

Reinhold Lay packt Wichtiges in leichte Sprache

Freilassing. Kurze Geschichten, die eine Lehre in sich tragen, werden als Fabeln bezeichnet. Fünfzehn von diesen Lehrstücken über das menschliche Denken und Verhalten hatte **Reinhold Lay**, der Leiter des Büros für Leichte Sprache, übersetzt.



Das ermöglicht es Menschen mit unterschiedlichen kognitiven Fähigkeiten, den Inhalt

zu erfassen. Ob so eine Übersetzung geglückt ist, wird im Landkreis BGL von einer Prüfgruppe der Lebenshilfe überprüft.

Von der gelungenen Übertragung konnte sich das Publikum an einem Nachmittag im Innenhof der Stadtbücherei Freilassing überzeugen: Mitglieder der Prüfgruppe lasen die Texte vor. Vielerlei menschliche Schwächen wie Neid, Eitelkeit oder Geiz wurden so humorvoll vorgeführt.

Die Lesung fand im Rahmen von „Lesen? Na klar!“ statt, einem Angebot von Lebenshilfe, Stadtbücherei, Mehrgenerationenhaus, und vhs Rupertiwinkel, das jeden Sommer einlädt, in die Welt der Literatur einzutauchen. Dazu werden Geschichten und Erzähltraditionen auf ganz unterschiedliche Weise für möglichst viele Sinne erlebbar gemacht. – red

RT 1.7.2023